

Grafschaft

Ein Standort für die Frankensiedlung ist gefunden frv

GRAFSCHAFT. Zwischen Birresdorf und Nierendorf soll auf der Grafschaft eine Frankensiedlung entstehen. Dies sickerte in der jüngsten Sitzung des Ortsbeirates Nierendorf durch.



Foto: Martin Gausmann

Der Verein Frankensiedlung Nithrindorp hat sich bekanntlich zum Ziel gesetzt, auf 15.000 Quadratmetern angepachtetem Land eine fränkische Siedlung aus dem 5. bis 8. Jahrhundert nach historischen Maßstäben aufzubauen. Dies soll in Zusammenarbeit mit Historikern und dem Landesamt für Archäologie sowie freiwilligen Helfern geschehen.

Zentrales Anliegen ist es, zum einen die Geschichte der Franken näher zu bringen, zum anderen aber auch, diesen Teil der Geschichte erleben zu können. Nach der Völkerwanderung und dem Untergang des römischen Reichs, setzten sich in der Region die Franken durch und gründeten das Frankenreich, das bis 751 von den Merowingern geführt wurde.

Im Jahre 800 wurde Karl der Große zum Kaiser gekrönt und erreichte damit einen Machtbereich in vergleichbarer Größe des heutigen Westeuropas. "Viele unserer Dörfer gehen auf eine Gründung der Franken zurück. Ältestes Dorf in der Grafschaft ist Eckendorf, das im Jahr 770 nach Christus erstmalig urkundlich erwähnt wird. Nithrindorp ist der Name des heutigen Nierendorfs, der Name bedeutet niederes Dorf", so der Vorsitzende des Vereins Frankensiedlung, Mathias Heeb.

Nähere Einzelheiten zum Projekt wollte er noch nicht mitteilen. Ende August soll es eine umfassende Informationsveranstaltung geben.

Artikel vom 13.07.2015